

INHALT

4 VORWORT UND EINFÜHRUNG

7 PLATYTERA-GESAMTDEUTUNG

KAPITEL I

9 »*Vielleicht ist nie etwas Erhabeneres gesagt worden . . .*«

Das verschleierte Bild und die Rolle der großen »Göttin von Sais« in Philosophie, Dichtung und allgemeiner Kulturgeschichte am Beginn der Neuzeit (18./19. Jh.) – Das Weltall als göttliche Ganzheitsgestalt – Mutter/Mutterschaft: ein Symbol – Mutter-Natur als ältestes, lebendiges Gleichnis des Daseins – Die Göttin Neith in Sais bei Herodot/Platon bis zur Allgöttin Isis bei Plutarch: eine historische Tradition bis zu Kant – Ein neues Verständnis zur Kantschen »Urteilkraft« – Die ikonoklastischen Stellungnahmen und Theorien (Bildersturm) – Die Muttergöttin von der Steinzeit hinüber in unsere Zukunft.

KAPITEL II

20 »*Krankhafte Phantasie*« um eine Madonna?

Die Erscheinung des Logos in der irdischen Welt – Himmel, der die Sonne trug, ein marianisches Gleichbild: Maria Platytera – Die Dreifigurengruppe in einer syrischen Bibel des 6. Jahrhunderts – Die ikonologischen Zusammenhänge – Die Ikonographie – Die Frage des Primats der Gestaltung: Literatur, Liturgie oder Bildende Kunst? – Eine erhellende Übereinstimmung der Darstellung in den Gewölben ägyptischer Sarkophaghallen der Ramessidenzeit mit der syrischen Dreifigurengruppe – Kontinuität der verzweigten Bildgeschichte oder die wirkende Geschichte einer »aesthetischen Idee«.

KAPITEL III

27 *Geburt mit der Sonne*

»Erste Tagesstunde« – Die Decken der Pharaonengräber – Die Kosmogonie von Heliopolis – Das ityphallische Kind = Selbstzeugung des Urgottes – Von Nut umschlossen/in sie gebettet/mit der Sonne wiedergeboren: die Särgе und Sarkophage – Am Himmel ramessidischer Sarkophaghallen die Verheißung individueller Unsterblichkeit – Probleme der kontinuierlichen Bildüberlieferung – Abendländische und römische Kaisermystik – Dreierlei vitale Bilder der Frühzeit zur Unsterblichkeit: Sonne als Überwindung der Nacht/Vegetationsrhythmus/Mutterschaft als Wiedergeburt – Von der »Venus« der Altsteinzeit zu den Muttergottheiten in Gräbern und am Sternhimmel – Son-

nengeburt durch die Himmelsgöttin als Symbol für die Transzendierung des Irdischen.

- 44 *Bildkapitel:* Von der »Maria Platytera« zur »Madonna del Parto«

KAPITEL IV

- 50 *Mater – Materia: Von der Religion zur Naturphilosophie (Ein Vorschlag zu Platons Kosmogonie)*
Schöpfung durch Zeugung (Emanation) – Schöpfung durch das Wort – Der Logos der Vor- und Nachsokratiker – »Mutter alles Werdens« – Platons Kosmogonie (Timaios) – »Materia« – Die Kommentare – Die jüdische (biblische) »Weisheit« und die ägyptische Göttin der Wahrheit – Sonnengeburt = Anfang für alles Gebären oder Werden – Die Zeitenwende: Geburt des Heilbringers.

KAPITEL V

Das »Große Zeichen am Himmel«

- 61 V.1 Der apokalyptische Text; Verständnisfragen
- 61 *Bildkapitel:* Russische Platyteradarstellungen
- 65 V.2 »Sonnengeburt« als Deutung der Bildkunst
- 66 *Bildkapitel:* Ausblick in die Geschichte
- 67 *Bildkapitel:* Der Sinnkreis Mutterschaft/Geburt/Wiedergeburt. Übertragung des menschlichen Modells auf die Mächte, die als lebensbestimmend erfahren werden
- 68 *Bildkapitel:* Geburt und Wiedergeburt
- 69 *Bildkapitel:* Der Bildtypus Geburt
- 72 V.3 Problematische Exegese
- 73 *Bildkapitel:* Die Geburt mit der Sonne; Ägypten. Kosmisches Modell für die Jenseitsgewißheit des Verstorbenen
- 76 V.4 Anteile der Religionsgeschichte
- 80 V.5 Unterscheidung: Bild und Gehalt
- 85 *Bildkapitel:* Die Himmelsgöttin und der Weg der Sonne in den Sarkophagen
- 88 V.6 Zeitgenössische Bildsprache
- 90 *Bildkapitel:* Mutter- und Geburtsgöttin am Himmel
- 94 V.7 Christliche Religionsgeschichte – aktuell
- 97 *Bildkapitel:* Isis: Zur hellenistisch-römischen Weltreligion der Isis

KAPITEL VI

Bilder als Offenbarung

- 100 VI.1 Johannes: »Gebürt aus Gott«
Geburt am Himmel als religionsgeschicht-

liches Modell – Fehlen der Geburtsge-
schichte bei »Johannes«, stillschweigend als
bekannt vorausgesetzt?

- 104 *Bildkapitel:* Geburtsmythologeme der Herrscher
in monumentaler Darstellung
- 104 VI.2 Paulus: Ein »anderes« Bild
Der Vorstellungskreis der Osirismythen –
Christliche Taufe
- 110 *Bildkapitel:* Der Mythos vom Drachenkampf
- VI.3 Geschichte als Bild? (Das Weihnachtse-
vangelium)
- 111 VI.3 a) Quellenbefunde. Historische oder religiöse
Problematik – Jungfrauengeburt: histori-
sche oder symbolische Wirklichkeit –
Synodenbegriff »Übernatur«.
- 111 *Bildkapitel:* »Das Große Zeichen«
- 122 VI.3 b) Relativierungen zur Religionsgeschichte.
Die Unterscheidung – Polytheismus und
Mythologie – Die Himmelsgeburt als ein
Leitmotiv.
- 130 VI.3 c) Konsequenzen der Quellenkritik. Unter-
scheidung zwischen Bild und religiösem
Bewußtseinsgehalt – Bilder sind vermittelnde
Gestalt – Das Symbol ist Träger von
Wahrheit – Stufungen – Die klassische Re-
ligionswissenschaft und der Alte Orient –
Das begriffliche Denken und die
Naturwissenschaft = zwei geistige Fron-
ten! – Analyse der literarischen Dokumen-
tation – Die Synoptische Frage und die
Glaubensautorität der Kirche – Entwick-
lung des Glaubensbewußtseins.
- 147 VI.3 d) Zweierlei Wahrheit?
Geburt am Himmel/Geburt in Bethlehem
– Die Genealogie – Jungfräulichkeit und
Jungfrauengeburt, Göttliche Zeugung –
Gottessohn – Lukas als Historiker, ent-
sprechend dem Weltbild der Epoche –
Evangelien sind Glaubensüberlieferungen
– Neuer Ansatz zum Christsein = Neuge-
burt mit Christus – Bilder als »Orientie-
rung«
- 165 Abkürzungen
- 165 Quellen- und Literaturverzeichnis
- 165 Verzeichnis der antiken, mittelalterlichen und an-
deren Quellen
- 166 Literaturverzeichnis
- 174 Zitierte oder genannte Bibelstellen, antike Autoren
und Kirchenväter u. a.
- 175 Register